

DRAM Biberach e.V. – Manfred Buck – Klockhstr. 23 – Biberach

Dramatischer Verein
Bürgerliche Komödiantengesellschaft
von 1686 Biberach an der Riß e.V.

Manfred Buck (1. Vorsitzender)
Klockhstr. 23
88400 Biberach an der Riß

Email: manfred.buck@web.de
Fax: +49 (0) 7351 / 197 007
Mobil: +49 (0) 173 / 821 897 8

Internet: www.dram-bc.de

27. März 2015



Rundbrief März 2015

Liebe Mitglieder und Freunde des Dramatischen Vereins,

es ist nun schon eine ganze Weile her, dass Sie den letzten Brief erhalten haben. Mittlerweile haben wir einiges geschafft und ich persönlich bin glücklich, dass die ersten Monate meiner Amtszeit so gut verlaufen sind.

Zusammen mit dem Silvesterstück 2014 haben wir unser Logo „aufgepeppt“ – Wir zeigen damit die Marke „DRAM“, die Maske als Symbol für Tradition und den Play-Button als Zeichen für die Moderne. Unter neuem Logo haben wir bereits vieles auf die Beine gestellt.



Rückschau

Kulturparcours 2014 (19. September 2014)

Im Rahmen des Kulturparcours 2014 konnten wir wieder einmal unsere Vielseitigkeit präsentieren. Theaterszenen und Lesungen an verschiedenen kulturellen Orten im Herzen Biberachs unter der Verantwortlichkeit von Thomas Laengerer und Edeltraud Garlin.

DRAMcafé im Komödienhaus (21. September 2014)

In kleiner feiner Runde haben sich Mitglieder zum „DRAMcafé“ getroffen und ausgetauscht. Claudia Manall hat sich wieder viel Mühe gegeben und einen schönen Nachmittag gestaltet. Den nächsten Termin geben wir wieder über den Rundbrief und auf unserer Homepage (- Interne Termine -) bekannt.

DRAMherbstfete im Komödienhaus (18. Oktober 2014)

Bei der Herbstfete, die von Ruth Schmid und Gerhard Miller organisierte wurde, haben wir uns bei tollem Buffet und Getränken getroffen. Ein gelungener Abend.

DRAMwerkstatt „Der Vorhof zum Atelier“ (Premiere: 07. November 2014)

Ein Projekt von Cornelia Pfau mit neuen, aber auch mit erfahrenen Spielern des DRAM. Eine besondere Erfahrung für alle. Das gemeinsam entwickelte experimentelle Theater war eine stimmige, besondere Collage aus unterschiedlichen klassischen Texten zum Thema Nachbarschaft. Unterschiedlichste Charaktere wurden auf die Bühne gezaubert und waren beim anschließenden Austausch zwischen Zuschauern und Darstellern häufig Thema.

DRAMweihnachtssoiree „Weihnachten mit Kindern“ (14. Dezember 2014)

Die Weihnachtssoiree wurde dieses Mal vom Vorstand des DRAM gestaltet. Weihnachtsgeschichten, die uns Weihnachten aus den Augen von Kindern sehen ließen. Der Abend war musikalisch umrahmt von Roland Boehm (Gitarre) und dem Kinderchor Rissegg unter der Leitung von Frau Lessmeister. Regie führte hier Thomas Laengerer. Eine sehr schöne Veranstaltung, die die Zuschauer besinnlich in die letzte Weihnachtswoche entließ.

Christkindlesmarkt (Dezember 2014)

Weihnachtsgeschichten und Gedichte auf dem Biberacher Christkindlesmarkt unter der Leitung von Traudel Garlin haben auch dieses Jahr wieder Kinder und Erwachsene erfreut.

Silvesterstück „Petticoat“ (Premiere: 31. Dezember 2014)

Eine Tanzrevue von Thomas Laengerer, bei der er auch selbst Regie führte. Eine tolle Leistung des Vereins! Neben Thomas Laengerer möchte ich hier Roland Boehm danken, der hier für die perfekte Musik sorgte, und unsere Hanni Schurer, die mit einer opulenten Kostümausstattung einen kleinen Oscar verdient hat, noch stellvertretend für alle lobend erwähnen, die zu diesem schönen Erfolg beigetragen haben.

Mit diesem Silvesterstück haben wir nicht nur die Zuschauer beschenkt, sondern auch uns eine kleine Freude gemacht. Eine Auslastung von nahezu 100 % und eine harmonische Produktion die am Schluss mit „standing ovations“ belohnt wurde!

DRAMsilvesterparty

Helga Schwarz hat wieder ein wundervolles Buffet gezaubert. Dieses Mal in kleinerer Runde, was der Stimmung keinen Abbruch tat.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in den vergangenen Monaten tolle Produktionen und tolle Events geschaffen haben! Ohne Euren Einsatz wäre das alles nicht möglich!!!!



DRAMwerkstatt - „Die Krankheit Tod“ – Szenische Lesung

(Premiere: 27. März 2015)

„Die Krankheit Tod“, eine merkwürdige Liebesgeschichte. Ein Mann bezahlt seine Frau, um mit ihr seine Liebesfähigkeit zu überprüfen. Er möchte sich ihr annähern, versuchen ihr nahe zu sein und - er scheitert. Denn er hat die Krankheit „Tod“. Menschen, die nicht wissen, dass ihr Leben endlich ist, die die stetige Präsenz des Todes verdrängen, sind befallen von dieser Krankheit. Männer, die sich dieser Krankheit nicht stellen, sind nicht liebesfähig.

Ein starker Text, eine große Auseinandersetzung um die Liebe zwischen den Geschlechtern. Marguerite Duras sagt: „Man muss die Männer sehr lieben. Sehr, sehr, sehr lieben um sie lieben zu können. Sonst ist es nicht möglich, sonst kann man sie nicht ertragen.“ Ihre szenische Erzählung ist ein Aufruf zu einem ehrlichen Umgang mit den großen Fragen des Menschseins. Keine leicht verdauliche Kost, aber ein Leckerbissen für Liebhaber der ernsten Muse, des Theaters der großen Gefühle.

Regie: Thomas Laengerer

Aufführungstermine: 27., 28. und 29. März 2015 jeweils um 19:30 Uhr – Komödienhaus

Karten gibt es nur an der Abendkasse

DRAMtheater - „Die Unterrichtsstunde“ (Premiere: 07. Mai 2015)

Können Sie 3 755 998 521 mit 5 162 303 508 im Kopf multiplizieren?

- Ach, das können Sie nicht? Aber die neue Schülerin von Herrn Professor kann das! Noch dazu ist sie so ein liebes Mädchen, so höflich und wohlerzogen! Sie ist die vierzigste, nebenbei bemerkt. Schade, dass es mit dem Subtrahieren im einstelligen Zahlenbereich nicht so gut klappt. Na ja, vielleicht läuft's besser mit Geografie? Oder Philologie? Sie hat ja solche Lust etwas zu lernen! Am besten alle Fakultäten gleichzeitig! Meinen auch ihre Eltern. Nichts, was Herr Professor nicht erledigen könnte! Die neununddreißig vor ihr hat er schließlich auch erledigt. Nur eigenartig, dass das Dienstmädchen des Professors dauernd herein kommt und den Unterricht stört. Als hätte sie was zu sagen. Aber wer hört schon auf ein Dienstmädchen?

Regie: Dr. Jan Sandel

Aufführungen 07.05., 15.05. und 16.05.2015 jeweils 19:30 Uhr -

Komödienhaus

Kartenvorverkauf über „Uli Herzog - Augenoptik“ und an der Abendkasse

Heimatstunde 2015 - „Auf Allerhöchsten Befehl“

„Auf Allerhöchsten Befehl“ - Die Geschwister Goll in den Mühlen der Königlichen Justiz 1813 – In der diesjährigen Heimatstunde geht es um Hochverrat und die Repressalien, die die Stadt Biberach, in ihrer Vertretung eben auch die Brüder Goll, unschuldig erdulden mussten. Die Heimatstunde – ein MUSS für jede Biberacherin und jeden Biberacher!

Regie: Edeltraud Garlin

DRAMinternational - „Typ-Ich-Biberach“ (Premiere: 04.Juli 2015)

Schon in den vergangenen Jahren hatte der der Dramatische Verein Kontakt zu Theaterschaffenden in den Biberacher Partnerstädten Valencia und Telavi. Jetzt hat sich eine Gruppe Biberacher Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden, deren Wurzeln über die ganze Welt verteilt zu finden sind. Eines jedoch eint sie: Sie leben in Biberach und dies meist schon seit vielen Jahren. So werden Brasilien, Polen, Frankreich, Slowenien, die USA, die Türkei, Tahiti, China, Japan und natürlich Deutschland auf der Bühne vertreten sein. Sie erzählen über ihr Leben und ihre Erlebnisse in Biberach, über Kultur und Sitten, Verständnis und Missverständnisse im interkulturellen Zusammenleben.

Das Projekt findet in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten der Stadt Biberach, Frau Eisele statt. Wir freuen uns, dass der DRAM einen Beitrag zu den interkulturellen Wochen 2015 leisten kann.

Regie: Thomas Laengerer

Aufführungen: 04.07.2015 im Komödienhaus und
25.09.2015 im Museum Biberach, jeweils um 19:30 Uhr
(eventueller Zusatztermin am 03. Oktober 2015).

DRAMtheater – „Nathan der Weise“ – (Premiere 22. Oktober 2015)

Nathan der Weise? Ach ja – Ringparabel! Genau. Gelernt ist gelernt. Dabei erzählt uns Lessing weit mehr als nur das Märchen vom Zauberring aus Boccaccios Decamerone. Natürlich geht es um Toleranz zwischen den Religionen – „den einzig wahren Weg zu Gott“ zu „unserm Gott“ („wem eignet Gott?“). Aber es geht auch um Krieg („bald geht es wieder los!“), um Geld („weil doch ein naher Krieg des Geldes immer mehr erfordert“), das Feuer der Liebe und das Feuer des Scheiterhaufens, Blutdurst und Blutsbande, gewonnene Vorteile und verlorene Vorurteile, Bewunderung und Verachtung, Schurken und Gecken, Schachspiele und Machtspiele ... und immer wieder um „das leidige, verwünschte Geld“. Bis zum märchenhaften Ende. Denn „nicht nur die Kinder speist man mit Märchen ab!“

Regie: Dr. Jan Sandel

Aufführungen: Donnerstag 22., Freitag 23., Samstag 24. und Sonntag 31. Oktober 2015, jeweils um 19:30 Uhr im Komödienhaus.

Weitere Aufführungen im November in der Kirche „Zur heiligsten Dreifaltigkeit“ Biberach.

Kartenvorverkauf bei „Uli Herzog - Augenoptik“ und an der Abendkasse

Wir danken in diesem Zusammenhang der Katholischen Kirche in Biberach ganz herzlich für diesen besonderen Spielort!

Silvesterstück 2015/2016 – „Drei Männer im Schnee“

(Premiere 31. Dezember 2015)

Das Stück und der gleichnamige Film mit Claus Biederstaedt, Paul Dahlke und Günther Lüders stammen aus der Feder von keinem geringeren als Erich Kästner. Es ist eine hinreißende Komödie in schwarz/weiß, die man auch mit dem Untertitel „...aber Geld allein macht nicht glücklich.“ überschreiben könnte. Der Multimillionär Schlueter begibt sich inkognito als armer Mann in den Skiurlaub und freut sich über das von ihm ausgelöste Verwirr- und Verwechselspiel. Nach dem großen Musiktheatererfolg „Petticoat“ in 2014 jetzt also wieder einmal eine klassische Komödie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Hauptversammlung 2015 – 28. April 2015 um 19:30 Uhr im Komödienhaus!



Liebe Mitglieder, wir laden Sie herzlichen zu unserer nicht-öffentlichen Hauptversammlung 2015 ein.

Der Vorstand legt den Geschäftsbericht und den Kassenbericht zum abgelaufenen Geschäftsjahr vor. Anträge zur Tagesordnung sind mindestens 4 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich an den Vorstand zu leiten. In der Hauptversammlung stimmberechtigt sind Mitglieder und Ehrenmitglieder, sofern sie volljährig bzw. rechtsfähig sind.

Wir haben 2015 kein Wahljahr, möchten aber über eine Neubesetzung der Ausschussposition Maske/Frisuren abstimmen lassen und auf dieser Hauptversammlung – wie bereits auf der Hauptversammlung 2014 angekündigt – einen neuen Satzung zur Diskussion und Genehmigung stellen.

In diesem Entwurf haben wir aktuelle rechtliche Aspekte und individuelle Bedürfnisse unseres Vereines zusammengeführt und können damit eine sehr tragfähige und gute Satzung für die nächsten Jahre zur Diskussion stellen. Bedanken möchte mich an dieser Stelle beim Ausschuss, beim Vorstand und besonders bei Gerhard Miller und Martin Schäffer für die vielen Stunden Arbeit und den offenen Austausch. Der Satzungsvorschlag liegt diesem Rundschreiben bei.

Insbesondere im Hinblick auf die Entscheidung hinsichtlich der neuen Satzung freuen wir uns über zahlreiches Erscheinen.



Besondere Aktivitäten –

„Goethes Faust“ – Eine Lesung für Biberacher von Biberachern

Peter Marx hegt seit Jahren den Traum „Goethes Faust“ in verteilten Rollen lesen zu lassen. Eine große und logistisch herausfordernde Idee, zu deren Umsetzung Peter Marx den DRAM und seine Mitglieder um Unterstützung bittet. Wir legen diesem Schreiben einen „Aufruf“ von Peter Marx bei und würden uns gemeinsam mit ihm über eine große Resonanz freuen.



Jahresgutschein 2015

Der Jahresgutschein 2015 mit Gültigkeit vom 01.04.2015 bis 31.03.2016 liegt diesem Schreiben bei.



„Sturm-Wagen“ Schützenfest

Liebe Mitglieder, seit einigen Jahren hat der „Sturm-Wagen“ des DRAM einen festen Platz bei den historischen Umzügen an Schützen. Wir haben jedoch große Schwierigkeiten genügend „Personal“ zu rekrutieren. Es wäre großartig, wenn wir es schaffen würden, den Wagen für dieses Jahr und für die Zukunft mit einer festen Mannschaft besetzen zu können und damit den Fortbestand zu sichern. Aufgrund der literarischen Vorlage suchen wir überwiegend Männer, freuen uns aber auch, wenn sich Frauen melden. Wir müssten dann einfach schauen, wie eine Besetzung aussehen könnte. Sollten wir hier aus eigenen Reihen nicht in der Lage sein, den Wagen dauerhaft zu besetzen, müssten wir uns Gedanken machen, ob wir ab 2016 weiterhin am Umzug teilnehmen können.

Haben Sie Interesse den Wagen bereits an Schützen 2015 und auch zukünftig zu begleiten? - Dann melden Sie sich bitte bei uns!
(Rückmeldung an manfred.buck@web.de)



Verschiedenes

Neben den vielfältigen Aktivitäten arbeiten wir derzeit daran, die Vereinsverwaltung zu optimieren, mittelfristig den **Rundbrief auch per Email** zur Verfügung zu stellen und weiterhin ein offenes Ohr für Anregungen zu haben.



Unsere vergangenen Aktivitäten, Informationen zu den Vereinsverantwortlichen, die aktuell gültige Satzung und Mitgliedsanträge und natürlich aktuelle Veranstaltungen und Interne Termine finden Sie auf unserer Homepage und auf unserer **Facebook-Seite**:

 www.dram-bc.de
www.facebook.com/drambiberach

Daneben planen wir zukünftig eine **Workshop-Serie** zu kreieren. Workshops könnten zu folgenden Themen stattfinden: Sprecherziehung, Theater, Maske, Improvisationstheater, Bühnenbau..... Bis die endgültigen Planungen stehen würde es uns freuen, wenn Sie sich hierzu schon jetzt Gedanken machen; vielleicht als Teilnehmer oder Leiter eines Workshops.

Wir haben ein erfolgreiches Jahr hinter uns und können stolz zurückblicken. Ich danke allen im Namen des gesamten Vorstands und des Ausschusses für Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und Ihre Treue zum Verein. Bleiben Sie Mitglied, werben Sie neue Mitglieder und unterstützen weiter Ihren Verein! Herzlichen Dank!

Wie immer lässt sich auch dieses Mal nichts auf nur zwei Seiten bannen! Danke fürs Lesen! Notieren Sie bitte sich die Termine in Ihrem Kalender und besuchen Sie uns so oft sie können. Sollte ich jemanden oder etwas Wichtiges vergessen haben, lassen Sie es mich bitte wissen!

Herzlichst Ihr/Euer

Dramatischer Verein
Bürgerliche Komödiantengesellschaft
von 1686 Biberach an der Riß e.V.



Manfred Buck
1.Vorsitzender